

Rickenbacker 381 / 12V69



Mit dieser Gitarre verbinde ich „Freud & Leid“:

Rickenbacker brachte 1989 noch einmal ein Modell heraus, welches aber tatsächlich nie richtig in Produktion gegangen war. Lediglich eine kleine Anzahl von 12-String 381ern wurden Ende der 60er Jahre gebaut.

Der typisch drahtig-singende Klang der 60ties, welcher durch Roger McGuinn (The Birds), George Harrison, John Lennon oder Jeff Lynne (Travelling Wilburys) allgemein im Ohr sein sollte, hat einen nachhaltigen Impuls in mir ausgelöst. Genau so eine Gitarre wollte ich. Allerdings fehlte mir lange Jahre stets das nötige Kleingeld. Mit locker 6.000,- DEM war das Modell damals schon kein unbedingter „Mitnahmeartikel“. Darüber hinaus war früher wie später ein solch seltenes Stück kaum im Laden um die Ecke erhältlich.

Die Rickenbacker kam denn auch eher zufällig in meine Hände, indem ein Freund 1997 die Frankfurter Musikmesse besuchte und dort am „Warwick“-Stand genau diese Gitarre entdeckte. Als Messemodell war sie für nur 4.500,- DEM durchaus ein „Sonderangebot“. Mein Freund wusste, dass ich dieses Modell bewunderte und gerne spielen wollte. So erhielt ich von ihm flugs einen *Anruf* „mit der Bitte um kurzfristige Entscheidung“...

Ich habe meine 12-saitige Rickenbacker dann allerdings nur hin und wieder zu Hause gespielt, da ich zu der damaligen Zeit als Therapeut in einer psychiatrischen Klinik beschäftigt war. So war die 381 eher das imposante Ausstellungsstück in meiner Wohnung.

Erst viele Jahre später, als ich meine Arbeit im Krankenhaus aufgegeben und ich mich wieder der Musik zugewandt hatte, hoffte ich, die Rickenbacker endlich mal im Studio einsetzen zu können. Aber dann passte es nie so richtig in die Zeit bzw. zu den Songs, die angesagt waren...

Als dann im Jahr 2007 mein Vater starb und sich gewisse Probleme in der Familie offenbarten, sah ich mich damit konfrontiert, meine Lieblingsgitarre wieder verkaufen zu müssen, um mit dem Erlös die Beerdigungskosten zu finanzieren. Wie man sich vielleicht denken kann, war der Preis bei dem „Notverkauf“ nur für den neuen Besitzer (in GB) eine Sternstunde. Der Abschied von meinem Vater ging mir natürlich mehr ans Herz als der von meiner Gitarre mit 12 Saiten auf gut abgelagertem Holz! 2013 habe ich jedoch genau dieses Modell – allerdings aus einem früheren Baujahr - dann noch einmal in der Schweiz erstanden...

Die 381/12 war sehr lange nicht mehr im Katalog von Rickenbacker und auch kaum gebraucht zu finden. 2013 sind dann einzelne Exemplare noch einmal gefertigt worden, allerdings auch zur „unverbindlichen Preisempfehlung“ von ca. 5.400,- EURO kaum einmal im Handel erhältlich. Gut erhaltene „Gebrauchte“ aus früheren Herstellungsperioden sind selten unter 4.000,- EURO aufzutreiben.

Dieses sehr gut erhaltene Modell ist verkäuflich! VB 4.350,- EURO inkl. Originalkoffer!